

Termine

August

Mi	6	19.00	Hauskreis bei Keller	
So	10	13.30	Herrenmahl in Ortlerstr. 8	
		14.00	Gottesdienst	
			Leitung: Thomas Keller	Predigt: Alois Böck
Mi	13	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
Mi	20	19.00	Hauskreis bei Braun	
Mi	27	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	

September

Mi	3	19.00	Hauskreis bei Keller	
Mi	10	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
So	14	13.30	Herrenmahl in Ortlerstr. 8	
		14.00	Gottesdienst	
			Leitung: Joachim Braun	Predigt: Josef Schmid
Mi	17	19.00	Hauskreis bei Braun	
Mi	24	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	

Oktober

Mi	1	19.00	Hauskreis bei Keller	
Mi	8	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
So	12	13.30	Herrenmahl in Ortlerstr. 8	
		14.00	Gottesdienst	
			Leitung: Erich Schläfer	Predigt: Klaus Jacobi
Mi	15	19.00	Hauskreis bei Braun	
Mi	22	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
Mi	29	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	

November

Mi	5	19.00	Hauskreis bei Keller	
So	9	14.00	Gottesdienst	
			Leitung: Jochaim Braun	Einsetzungsfeier
Mi	12	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
Mi	19	19.00	Hauskreis bei Braun	
Mi	26	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
So	30	14.00	Missiontag in Ortlerstr. 8	

Dezember

Mi	3	19.00	Hauskreis bei Keller	
Mi	10	19.00	Bibelstunde in Ortlerstr. 8	
So	14	14.00	Weihnachtsgottesdienst	
			Leitung: Klaus Jacobi	Predigt: N.N.
Mi	17	19.00	Hauskreis bei Braun	

Vorschau

- 1. - 5. Oktober 2008 DMI-Konferenz in Alexandria/Ägypten
- 2. EDCC von 12.6. bis 21.06.2009, Anmeldeschluss bis 1. November 2008, Anmeldung bei Rainer Miebach, Fax: 02064 603237, E-mail: Rainer-Miebach@t-online.de
- 14. Dezember 2008 Weihnachtsgottesdienst in Ortlerstr. 8, Herzlich Willkommen für Alle!

Christliche Gehörlosen Gemeinde München



Rundbrief

Infos rund um die CGG Muenchen

August - Dezember 2008

Ausgabe 3.08



Jeder, wie er es sich im Herzen vornimmt; nicht widerwillig oder gezwungen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!

2. Kor. 9, 7

Bericht über Missionsreise in Rumänien, 21.-25. Mai 2008

Einige Tage vor unserer Abreise hatten wir eine Menge zu tun und hatten viele Vorbereitungen. Kurzfristig bekamen wir einen Bus vom Andy Förster aus Aichach, der sofort bereit war, sein Bus uns zur Verfügung zu geben.

Unser Gebet wurde erhört, weil die Zeit sehr knapp war und wir bis zum Zeitpunkt nicht wussten, woher einen Bus zu bekommen. So sehr waren wir dankbar darüber, trotz wenn der Bus nur 80 PS hatte.

Wir bekamen viele Kleidungen, Schuhe, Spielsachen, Geschirr und viele andere Sachen. Da mussten wir natürlich alles ordentlich prüfen und in die Säcke je nach Größen und Alter sortieren und beschriften. Das war viel Arbeit für 2 Tagen, die Addy und Andrea dafür Zeit genommen haben. Unser Bus war schon so voll beladen von den beschrifteten Säcken.

Nun ging es los am 21. Mai in der Früh um 1 Uhr. Dabei waren Sorana Schroff (sie selbst kommt aus Rumänien), Addy und Jojo Braun, Andrea und Klaus Jacobi. Das Wetter war regnerisch und schlecht. Wir fuhren von Vaterstetten los, über Rosenheim, Salzburg, Wien, Budapest bis Oradea/Rumänien. Um 16 Uhr kamen wir glücklich an. Dank dem Herrn für die Bewahrung. Vor allem Klaus, der auch in Rumänien geboren ist, aber 1977 mit 11 Jahren nach Deutschland kam, war für ihn nach 31 Jahren den Rückkehr schon erstaunlich und unbegreiflich.

In Oradea trafen wir uns mit Laci, der Leiter der Gehörlosen-Gemeinde, es war eine Freude nach einem Jahr wieder zu sehen und sind wir in ein altes Haus gegangen. Regelmäßig treffen sich die gläubigen Gehörlosen zum Gottesdienst und Bibelstunden. Gegen Abend waren Bibelstunde Wir alle hatten in der Bibelstunde auch erzählt über uns und von München. Sorana hat übersetzt Deutsch-Rumänisch und Rumänisch-Deutsch. Die Christen haben Lieder gesungen mit lautem Bass. Sie alle waren fröhlich und uns umarmt mit Küsschen. Auch haben wir teilweise Kleidung verteilt. Sie waren sooo dankbar. Danach waren wir natürlich müde und hatten Hunger. In einem Einkaufszentrum gingen wir Essen, das sehr billig war. Bei Cornelius hatten wir, Addy, Jojo, Andrea und Klaus übernachtet. Sorana hat bei einer Bekannten übernachtet.

Am nächsten Tag gingen wir im Gehörlosenzentrum in Oradea. Als Begrüßung schenken wir an den Verein einen Fußball, Tischtennisschläger mit Bällen dazu. Sie waren sehr dankbar dafür und schenkte uns einen kleinen Pokal zur Erinnerung. Sie haben uns viel erzählt über die politische Veränderung und auch über EU. Es ist nicht einfach mit neuen Gesetzen und Strukturen zu verstehen...Anschließend haben wir mit Gläubigen zum Chinesisch essen gegangen und viel über geistliches ausgetauscht. Für alle waren eine Ermutigung und freuen uns vielleicht im nächsten Jahr wiederzusehen, so Gott will.

Am nächsten Tag fuhren wir Richtung Satu Mare zu Norman Busenitz. Gleich bei der Ankunft machten wir
CGG 2

eine kleine Verschnaufpause. Norman führte uns die Stadt Satu Mare und zeigte seine Gemeinde. Dann gab es Essen für uns Alle, die Mij für uns gekocht hat. Wow, wie wunderbar.

Danach fuhren wir um 17 Uhr zur Ungarischen-Gemeinde. Vom Pastor ist die Tochter gehörlos, ihr Bruder übersetzte es von Ungarisch auf Deutsch und wiederum übersetzte Jojo auf Gebärdensprache. Klaus hatte dort eine kleine Predigt. Ohne zu wissen und ohne zu vorbereiten, doch der HERR hat Klaus Weisheit und Mut gegeben. Danach waren wir beim Essen vom Pastor und seiner Familie eingeladen, der selbst in der Gemeinde wohnt. Wir haben viel mit der Tochter unterhalten. Am Abend fielen wir im Normans Haus schnell ins Bett.

Am nächsten Tag, also am Samstag, waren wir wieder in derselben Ungarischen Gemeinde, aber für Gehörlosen. Jojo hat dort gepredigt. Danach gab es viele Fragen über die Bibel. Leider war die Zeit viel zu kurz und trotzdem waren alle froh, uns wieder zu sehen. Am Abend gingen wir früh ins Bett, da wir am nächsten Tag um 6 Uhr früh aufstehen mussten. Mit schweren Herzen verabschiedeten wir bei Norman und Mij.

Wir fuhren in Richtung Cluj-Napoca. Um 10 Uhr ist dort Gehörlosen Gottesdienst. Klaus hat dort Predigt gehalten. Dort hatten wir die restliche Kleiderspende verteilt. Nun war unser Bus leer. Sie waren sooo dankbar für die Kleiderspende. Wir haben wunderbare Gemeinschaft, beim Gottesdienst war auch ein junger gehörloser Amerikaner, er war dort im Einsatz. Beim Gottesdienst haben auch die gläubigen Jugendliche in Rumänische Gebärdensprache gesungen. Das war sehr schön. Die Zeit verging wie im Flug.

Anschließend waren wir bei einer Bekannten von Sorana eingeladen. Gegen Abend gingen wir in einem riesengroßen neuen Einkaufszentrum, um dort wieder Gehörlosen zu treffen und unterhalten. Wieder wurden wir freundlich und gastfreundschaftlich von einer anderen Bekannten, zum Essen eingeladen. Dort übernachteten wir auch.

Von dort aus ging es in der Früh wieder Richtung nach Deutschland. In der Zwischenpause machten wir bei Hans-Jörg und Lilo Motschenbacher in Linz. Danach fuhren wir Richtung München, wo wir um Mitternacht ankamen.

Wir waren sooooo dankbar für eure Gebete und Unterstützung. Wir sind erstaunt, wie das Land Rumänien so wirtschaftlich und politisch entwickelt hat. Bete weiter für die Gehörlosendarbeit in Rumänien. Es war sehr schöne Reise gewesen und es bleibt in schöner Erinnerung.

Herzlichst Andrea

Persönliche Geburtstage:

August

5 Malena Keller
23 Joachim Braun

Oktober

1 Rebecca Vollath
31 Jürgen Meyer

November

2 Kathrin Keller
12 Thomas Keller
14 Erich Schläfer

Dezember

22 Fofu Ludwig
24 Vincent Hesse
28 Christia Meyer



Adressen und Ansprechpartner:

bei Gottesdienst und Bibelstunde:
in der Christliche Gemeinde, Ortlerstr. 8, 81373 München

bei Hauskreise:
Thomas Keller, Karolingerstr. 1, 82205 Gilching
Joachim Braun, Wendelsteinstr. 1, 85591 Vaterstetten

Ansprechpartner:
Joachim Braun,
Fax: 08106 / 302394
Email: info@muenchen.cgg-online.de
Internet: www.muenchen.cgg-online.de
Verantwortlich für den Inhalt: Joachim Braun
Foto: Titelseite: Andrea Jacobi in Oradea
Seite 3+6: Andrea Jacobi
Seite 6: EDCC
Seite 7: Thomas Keller

Wir freuen uns immer wieder auf Brief/Artikel/Vorschlag, bitte an per Email: info@muenchen.cgg-online.de per Fax: 089 / bis zum Redaktionsanmeldeschluss: 15. Dezember 2008

Hinweis: "Die Bibelzitate wurden vom Schlachter Version 2000 Bibelübersetzung entnommen"



Ihr habt mich verlassen und habt anderen Göttern gedient

Darum werde ich euch fortan nicht mehr retten. Geht hin und schreit zu den Göttern, die ihr erwählt habt: sie mögen euch retten zur Zeit eurer Bedrängnis! Richter 10, 13+14

Wo sind nun deine Götter, die du dir gemacht hast? Mögen sie aufstehen, ob sie dich retten können zur Zeit deines Unglücks! Jeremia 2, 28

In Berichten über eine Überschwemmung, einen Erdbeben oder sonstige Katastrophen liest man oft, wie Menschen, die Gott leugnen, IHN plötzlich um Hilfe anrufen. Sie denken wohl, dass der Allmächtige nur dazu da ist, sie vor Katastrophen zu bewahren und ihnen mit der ganzen "Notfall-Ausrüstung" des Himmels zu helfen?

Meist ist der Hilferuf wohl nur eine unbewusste Handlung. Aber es verrät uns, dass sich im unbewussten ein Rest von Gottesbewusstsein versteckt hat. Gott benutzt Unglücksfälle, um uns zu zeigen, wie hilflos wir eigentlich ohne IHN sind.

Könnte Gott auch uns sagen: "Warum ruft ihr mich jetzt an? Warum sucht ihr nicht eure Götter auf, denen ihr sonst dient? Holt euch doch die Hilfe dort, wo auch sonst eure Interessen liegen!" Auch zeigt uns, dass wir Menschen selber ein Gott machen wie wir es haben wollen. Uns sind keine Grenzen(viele Religionen) gesetzt. Blühende Phantasien der Göttergestalt. Geld, Macht, Versicherungen, Traditionen der Väter... etc.

Aber das tut Gott nicht. Unser Bibelwort soll uns nur bewusst machen, wie widersinnig es ist, ohne Gott zu leben und IHN dann ohne echte Umkehr um Hilfe anzurufen. Es gibt immer wieder im Verborgenen, persönliche Wunder (Rettung). Gott ist immer noch derselbe.

Und er sagt: "Habe ich etwa Gefallen am Tod des Gottlosen;....nicht vielmehr daran, dass er von seinen Wegen umkehre und lebe?" Hesekiel 18, 23

Gott sei dank, ist Gott, Gott! Der treu ist und unser Herz bestens kennt! Er möchte uns begegnen in seinem Wort, Geist und Wahrheit! Warte nicht, sondern werde einsichtig und von IHN überführt! Wie heißt bei der Werbeplakate der Verkehrspolizei: Einsicht ist besser als Kontrolle! (= Zeit der Heimsuchung)

Vorsicht: Wenn Gottes Kontrolle kommt, kann dann zu spät sein, oder Gott sei Dank hoffentlich jetzt deine ersehnte, endliche Bekehrung!!

Liebe Grüße euer
Joachim Braun

EDCC-Meeting am Starnberger See vom 6.6. bis 8.6.2008

Am Freitag kamen 10 Leiter aus Europa zum EDCC-Vorbereitung nach München. Es waren 3 Brüder aus Spanien, 1 aus Dänemark, 2 aus Holland, 1 aus England, 1 aus Estland. Alle sind im EDCC-Team.

Anfangs war eine lustige Begegnung. Wir wussten gar nicht, ob die Spaniern kommen werden. Dank Jan Zachariassen aus Dänemark hatte eine Handynr. von den Spaniern und sie meldeten sich, dass sie schon am Flughafen in München waren. Sie sind zum Abholen bereit. Schnell mußten wir um planen, wie wir sie abholen können! Addy hat mit ihren Auto die Spaniern abgeholt und Jojo mußte doch schnell den Bus (9 Sitzer) vom GMU ausleihen lassen.

Wir wurden schnell warm mit diesem neuen Brüdern der EDCC. Einige waren schon schon einen Tag vorher bei uns zuhause in Vaterstetten da gewesen. Es war nicht so, dass alle auf einmal kamen.

Am Schloss des WORT DES LEBENS trafen alle rechtzeitig mit dem Bus zum Abendessen. Die Holländer waren mit ihrem Auto schon vor dort am WDL. Wir waren zusammen 11 Mitarbeiter. Dann ging es mit Vorbereitungen für den EDCC-Konferenz in Deutschland los, die am 12. Juni bis 21. Juni 2009 stattfinden soll.

Wir haben eine Führung vom Hausvater persönlich bekommen und er zeigt uns alles. Direkt am Starnberger See, liegt unser Haus. Du kannst im Internet lesen:

www.wdl.de

Deutsch:
www.cgg-online.de/freizeiten/EDCC2009/Einladung.html

Englisch:
www.cgg-online.de/freizeiten/EDCC2009/invitation.html

Am diesem Sonntag haben wir CGG München selber einen Gottesdienst und wir luden schnell unsere Freunden für diese besondere Treffen ein und es kamen so viele Gehörlosen aus nah und fern, sowie aus Salzburg und auch viel Jugend war dabei am Gottesdienst. Wir staunten sehr!! Am Gottesdienst stellte sich jedes Land vor und zeigte in eigene Sprache ihre Lieder. Es war schon sehr beeindruckend. Rainer Miebach hielt eine Predigt über das 3.Gebot von den 10 Gebote Moses.

Es war eine lebendige unvergessliche Gemeinschaft gewesen.

Am selben Abend gab es EM- Fußball und viele sind zu uns nach Vaterstetten gekommen. Gemeinsam haben wir in fröhlicher Runde Pizza gegessen, Fußball geschaut und sowie auch Gottes Wort miteinander ausgetauscht.

Am nächsten Tag traten sie die Heimreise an in allen Richtungen.

Es war ein gesegnetes Wochenende und wir sind sooo erstaunt, wie unser Gott unsere Gehörlosenarbeit gesegnet hat. Die Gemeinde unter Gehörlosen wachsen europaweit. Mit Bibelvers möchte ich abschließen: "Die Ernte ist groß aber es sind wenige Arbeiter auf dem Feld." Matthäus 9, 36

Also lass uns nicht müde werden. Diene weiter in Jesus.

Herzlichst Addy & Jojo



Die Entstehung der Christlichen Gehörlosen Gemeinschaft München

Es war im Herbst 1988. Thomas Keller hatte schon Kontakte aus der CGG Stuttgart und Rottweil. Daher kennt er einige gehörlosen Christen, aber in München gibt es welche, die auch Jesus liebt hat ... so wusste er nicht, welche Personen. Aber dann erlebte er was Wunderbares.

Thomas und seiner Frau traf an einem Marktsonntag in Wasserburg am Inn (Bayern) die Familie Jacobi. Thomas hatte eine Anstecknadel in Form eines Fisches: „Jesus lebt“ an der Jacke an. Als Klaus den Anstecknadel sah und sagte zu ihm: „Toll!“. Thomas war sehr verwundert, weil er bis jetzt niemand zu ihm so was gesagt hat zum Anstecknadel.

Seitdem haben Thomas und Klaus privat öfters getroffen, um Gottes Wort auszutauschen. Thomas erzählte Klaus über viele gehörlosen Christen, über Freizeiten usw. Für Klaus war eine große Freude zu erfahren, dass in Deutschland viele CGG´s gibt.

Tommaso Tonon aus Stuttgart war zu dem Zeitpunkt auf der Bibelschule und mußte ein Gemeindepraktikum in München absolvieren. So kam er zur Freie Christliche Gemeinde bei Fam. Norman und Mji Busenitz. Die Familie Busenitz sind hörende Missionare aus USA und kennen noch einige Missionare in Europa, die auch unter Gehörlosen arbeitet.

Tommaso hatte eine Idee und zwar einen offenen Nachmittag zu gestalten. Er hat Kontakte durch Klaus und Thomas bekommen. Seitdem sind die Gemeinschaft entstanden mit verschiedenen Angeboten... Tommaso blieb 3 Monate in München und übergab der Gemeindebau an Norman, Klaus und Thomas weiter.

Klaus und Thomas haben viele persönliche Evangelisation in der Disco, GI-Zentrum im Berufsbildungswerk München gemacht.

Es gab regelmäßige Hauskreise, Bibelstunden, Seminaren, Frauentag, Männerfreizeit und Gottesdienste. Auch gab es Bibel-Freizeitaktivitäten, deutschlandweit angeboten, um Gottes Wort zu lernen und mit anderen Gehörlosen auszutauschen. Klaus und Thomas haben bei Familie Busenitz viel Gottes Wort

Unterweisung bekommen. Wir bekamen sehr viel Unterstützung mit Gebeten und es kamen viele gehörlosen Christen aus Stuttgart, Rottweil und Nürnberg, um uns zu unterstützen. Es kamen neue gehörlosen Christen, die sie Jesus lieb haben und dienen weiter bis heute.

Unser erster Rundbrief erschien im August/September 1990 als Vorstellung wer wir sind. Seit 2005 gibt es eine eigene Homepage: <http://www.muenchen.cgg-online.de>

Wir hatten auch internationale gläubige Gehörlosen zu Gast bei uns gehabt und sie haben uns ermutigt, unser Gemeindebau weiter zu dienen.

Wir staunten, wie unsere Gebete erhört wurden und unseres Gottes Werk wurde weiter bis heute fortgesetzt.

Wir erlebten auch viele Umzüge und Veränderungen in unsere Gemeinde: Berg am Laim, dann in München-Ost, dann in München-Allach und seit Januar 2007 sind wir in der Orterstr. 8 (Rückgebäude).

So kamen im Laufe der Zeit immer wieder neue gehörlosen Christen hinzu.

Unser Ziel ist, dass jeder Gehörlose von der Liebe Gottes und ewige Rettung erfahren. Bis heute besteht die Christliche Gehörlose Gemeinde München.

Jeder ist herzlich willkommen willkommen.

Wir freuen uns immer wieder neue Gäste begrüßen zu dürfen.

Schau einfach die Termine im Homepage, komm und schau einfach vorbei....

Klaus Jacobi
und
Thomas Keller



in Satu Mare



In Cluj-Napoca



GL in Satu Mare



Bei Norman und Mij Busenitz



In Cluj-Napoca

Zum Erinnerung:

Liebe Kalendeaf-Freundin,
Lieber Kalendeaf-Freund,

Bestellung:

Möchtest du/möchtet Ihr auch für das nächste Jahr 2009 einen Kalendeaf-Begleiter?

Preis pro Stück: 10 Euro

Vorausbestellung jederzeit möglich und letzte Bestellannahme **Ende September 2008!!**

Kannst du/könnt Ihr per email: kalendeaf@hotmail.de bestellt?

Bestellschein:

Bestelle wieviel Stück Kalender
Vorname und Nachname
PLZ / Wohnort:

Für freiwilliges Mitmachen:

Digitalbild per Email kaeferdeaf@hotmail.de
Was/Wer?
Wo?
Bibelvers?

noch fragen? einfach uns direkt email: kalendeaf@hotmail.de wenden.

Danke! Gottes Segen Kalendeaf-Team